

Das Mittelalter lebt im Klösterl auf

FREIZEIT An vier Tagen können die Besucher in dem bekannten Ausflugsort an der Donau eine „Zeitreise“ mit Rittern, Gauklern und Bauchtänzerinnen erleben.

VON ELFI BACHMEIER-FAUSTEN, MZ

KELHEIM. Unter dem Motto „Zeitreise im Klösterl“ findet vom Donnerstag, 2. Juni, bis Sonntag, 5. Juni, ein Mittelalterfest im Klösterl statt. Es ist ein großes Programm geboten – Kaufleute, Handwerker, Mönche und Rittersleute sind angekündigt.

Auch ein Lagerleben gibt es

Für eine solche Veranstaltung eignet sich nach Ansicht von Eigentümer Hermann Riemann das Ambiente des Klösterls mit den historischen Gemäuern bestens. Die Idee für ein Mittelalterfest „ist bei uns langsam gewachsen“. Neben einem Lagerleben werden Ritter, Gaukler, Handwerker und Kaufleute das Programm auf dem Areal der einstigen Einsiedelei nahe des Donaudurchbruchs bereichern. 15 Akteure sind es Hermann Riemann zufolge, die aus verschiedenen Gegenden Bayerns stammen.

Historische Musik und Schmankerl

In der Höhle Goldofen findet das Lagerleben statt. Unter anderem sind Schaukampf- und Bauchtanz-Vorführungen geplant. Und zur Unterhaltung ist auch jeden Tag historische Musik zu hören und die Klösterl-Küche bereitet dem Anlass entsprechend Schmankerl zu. Das diesjährige Mittelalterfest „ist ein Testlauf“. „Wenn es gut angenommen wird“, dann wolle man alle zwei Jahre eine „Zeitreise im Klösterl“ veranstalten.



Historisch geht es im Klösterl zu: Das Eigentümer-Ehepaar Hedi und Hermann Riemann (links hinten) und eine „Ritterfamilie“

Foto: Veranstalter

AM VATERTAG BEGINNT DAS MITTELALTERFEST

► **Auftakt** für das Mittelalterfest ist am Vatertag, 2. Juni, um 10 Uhr. An diesem Tag ist das Klösterl bis 22 Uhr geöffnet. Am 3., 4. und 5. Juni kann jeweils von 12 bis 22 Uhr eine „Zeitreise im Klösterl“ unternommen werden.

► **Der Wegezoll** (Eintritt) kostet pro Tag

für einen Erwachsenen zwei Euro, für alle vier Mittelalterfest-Tage fünf Euro. Kinder bis zu einer Körpergröße von 111 Zentimetern haben freien Eintritt. Und auch Erwachsene, die im Stil des Mittelalters gewandert sind, haben freien Eintritt.

► **Bereits im 12. Jahrhundert** wollten sich Mönche im Klösterl niederlassen, so Eigentümer Hermann Riemann. „Das ist laut historischen Aufzeichnungen allerdings gescheitert.“ 1454 nennt Hermann Riemann als Gründungsjahr des Klösterls. (eh)